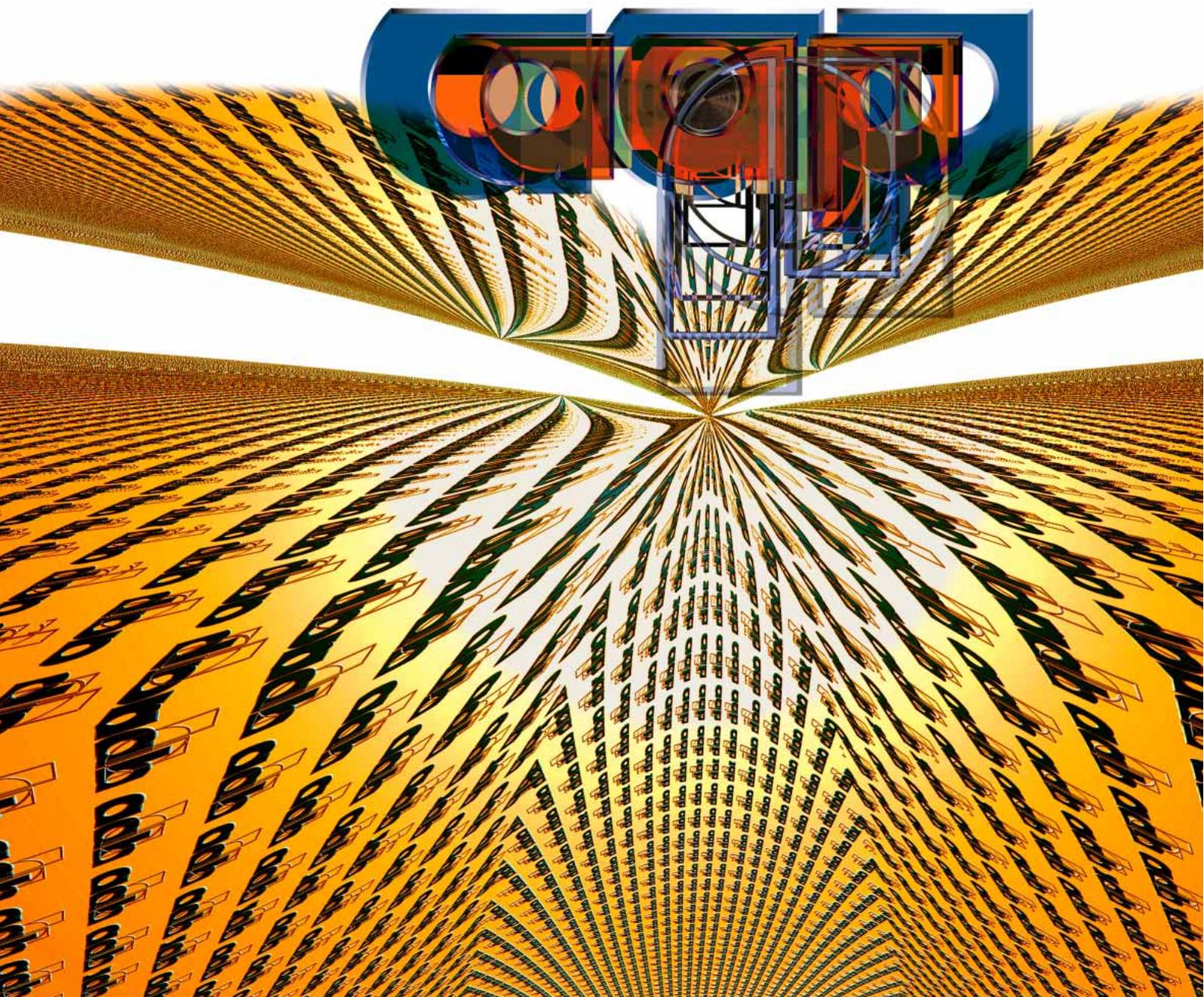


Quarterly



- ▶ **Quartalsbericht 3/99**
- ▶ **Quarterly Report 3/99**



Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,



► das dritte Quartal 1999 war geprägt durch die intensiven Vertriebs- und Marketingaktivitäten im Ausland, vor allem in den USA und Japan.

Mit der Gründung des Tochterunter-

nehmens *aap Implants Inc.* in Plymouth, MA und der zugehörigen Vertriebsmannschaft erfolgte 1998 der Einstieg in den weltweit am stärksten wachsenden, US-amerikanischen Orthopädiemarkt. Ein weiterer strategischer Schritt war die Unterzeichnung von Vertriebsverträgen mit zwei US-amerikanischen Handelsunternehmen.

Japan ist neben den USA der zweitgrößte und gleichzeitig am schnellsten wachsende Osteosynthesemarkt der Welt. Nach einer intensiven Vorbereitung auf den Markteintritt in Japan ist es *aap* gelungen, die Vertriebszulassung SHONIN in unverhältnismäßig kurzer Zeit zu erhalten. Die ersten Lieferungen nach Japan konnten bereits ausgeführt werden.

Diese Erfolge im Rahmen der Expansionsstrategie von *aap*, gepaart mit dem überproportionalen inländischen Wachstumstempo sind im Kapitalmarkt auf große Resonanz gestoßen, die sich in der positiven Kursentwicklung niedergeschlagen hat.

Dear Shareholders and Business Partners,

► The third quarter of 1999 was characterized by intensive sales and marketing activities abroad, especially in the U.S. and Japan.

Setting up our subsidiary *aap Implants Inc.* – and its sales force – in Plymouth, Mass., in 1998 marked our entry into the world's fastest-growing orthopaedic products market, the U.S.A further strategic step was the signing of sales agreements with two US trading companies.

Japan ranks alongside the U.S. as the world's second-largest and at the same time fastest-growing market for osteosyntheses products. After intensive preparations to enter the Japanese market, *aap* has succeeded in making its way through the SHONIN licensing procedure in an extremely short period of time. It has already been possible to ship the first consignments to Japan.

These successes within the framework of *aap's* expansion strategy, coupled with the above-average rate of domestic growth, have met with a strong response in the capital market, as reflected in the gratifying *aap* share price increase.



Uwe Ahrens
Vorstandsvorsitzender
President and Chief Executive Officer



Bruke Seyoum Alemu
Vorstand
Member of the Board



Joachim Staub
Vorstand
Member of the Board



Die aap Equity Story

The aap Equity Story

Hohes Wachstumspotential

- überproportionales Umsatzwachstum mit jährlicher Steigerung über 50%
- 4 Produktsysteme am Anfang ihrer Produktlebenszyklen

Hohe Innovationskraft

- 16 Patente / Gebrauchsmuster; 15 erteilte Marken
- 20% Umsatzanteil mit innovationsführenden Produkten

Ausgewogener Produktmix

- über 4.000 standardisierte und innovative Produkte
- steigende Marktanteile als Komplettanbieter

Internationaler Vertrieb

- vertreten in über 40 Ländern
- eigene Tochtergesellschaft in den USA
-  2 Vertriebspartner in den USA
- exklusiver Vertriebspartner in Japan

Breite Kundenbasis

- über 2.000 Krankenhäuser

Führende Marktposition in Deutschland

- segmentabhängig 2. bis 6. Rang

Hoher Qualitäts- und Umweltstandard

- Konformitätserklärung nach europäischer Medizinprodukterichtlinie
- 5 Zulassungen auf dem amerikanischen Markt für Produktgruppen und -systeme
-  6 Zulassungen auf dem japanischen Markt für Produktgruppen und -systeme
- freiwillige Integration eines Umweltmanagementsystems nach europäischer Öko-Audit-Verordnung

High growth potential

- above-average annual growth in sales over 50%
- 4 product systems at the start of their product life-cycle

High innovative strength

- 16 patents / design patents, 15 registered trademarks
- 20% of sales achieved with innovation-leading products

Balanced product mix

- more than 4,000 standardised and innovative products
- increasing market shares as an all-round supplier

International distribution

- represented in more than 40 countries
- own subsidiary in the USA
-  2 sales partners in the USA
- exclusive dealer in Japan

broad customer base

- more than 2,000 hospitals

Leading market position in Germany

- ranked between second and sixth, depending on segment

High quality and environmental standards

- Declaration of conformity with European Council Directive on Medical Devices
- 5 U.S. approvals for product groups and systems
-  6 Japan approvals for product groups and systems
- Voluntary introduction of an environmental management system in accordance with the European eco-audit directive.

Das Quartal auf einen Blick

The Quarter at a Glance

nach IAS
according to IAS

KENNZAHLEN/PERFORMANCE FIGURES	▶ 1.1.- 30.9.99	▶ 1.1.- 30.9.98
▶ Umsatzerlöse/ Sales	7.849 TDM*	7.842 TDM*
▶ Gesamtleistung/ Total output	12.073 TDM*	9.630 TDM*
▶ EBIT***	15 TDM*	415 TDM*
▶ Periodenüberschuß bereinigt gemäß DVFA/ Adjusted profit according to DVFA	515 TDM*	74 TDM*
▶ DVFA-Ergebnis je Aktie**/ DVFA-Income per share**	0,14 DM	0,02 DM
▶ DVFA/SG Cash Flow je Aktie**/ DVFA/SG Cash Flow per share**	0,34 DM	0,13 DM
▶ Umsatzrentabilität/ Return on sales	0,19 %	5,29 %

* TDM corresponds 1.000 DM

** bezogen auf 3.800.000 Stückaktien/in reference to 3.800.000 shares

*** unter Eliminierung der aus der Börseneinführung resultierenden außerordentlichen Aufwendungen/
after eliminating the extraordinary expenses resulting from the IPO



Aktie und Börse

Share and Stock Exchange

Resonanz auf aap Aktie

DG Bank
13.10.99

aap Implantate akkumulieren

► Die Analysten von der DG Bank empfehlen dem Anleger die Aktien des Implantat-Herstellers aap Implantate zu akkumulieren.

„...das Unternehmen hebe sich in der Branche durch seine Innovationskraft ab. Mit innovationsführenden Produkten seien 1999 20 Prozent der Umsätze generiert worden...“

„...mit dem weiteren Ausbau der USA-Aktivitäten schreiten die Steigerung des Internationalisierungsgrades voran. Ebenso habe man die Shonin-Vertriebszulassung für den Marktzugang in Japan erhalten...“

„...nach den deutlichen Kurssteigerungen seit August und des 2000er KGV von 33 empfehlen die Analysten dem Anleger die Aktien des Implantat-Herstellers, aufgrund der guten Wachstumsperspektiven, weiterhin zuzukaufen...“

„...das Kursziel liege bei 19 Euro...“

AC Research
23.09.99

aap Implantate halten

► Die Anlageexperten von AC Research sehen in der aap-Aktie gegenwärtig eine gute Halteposition.

„...das am 01.06. ausgegebene Kursziel von 15,00 Euro sei mittlerweile erreicht worden...“

Der Aktionär
10.09.99

aap Implantate unterbewertet

► Die Analysten des Börsenmagazins "Der Aktionär" empfehlen die Aktie der aap Implantate AG, den Hersteller von Implantaten im Bereich Knochenbruch- und Gelenkheilung, zum Kauf.

„...für den Einstieg in die Anteilscheine würden sich nach Einschätzung der Experten eine Reihe von Argumenten ergeben: die starke Innovationskraft mit zehnpromzigem FuE-Anteil am Umsatz, wobei bereits 16 eigene Patente auf den Markt gebracht worden seien; die internationale Präsenz (2000 Krankenhäuser in 40 Ländern); der Einrichtung eines Vertriebsvertrages mit Kempf Surgical Appliances (USA); der bald erwarteten SHONIN-Zulassung für die Vertriebszulassung in Japan und die Gespräche mit einer Reihe von Übernahmekandidaten. Die geringe Börsenkapitalisierung in Höhe von 42 Millionen Euro und die äußerst positive Gewinneinschätzung - 1999 erwarte man voraussichtlich 0,22 Euro Gewinn je Aktie, 2000 0,52 Euro und 2002 sogar 1,31 Euro - würden aap selbst als potentiellen Übernahmekandidaten für große Pharmakonzerne erscheinen lassen. Mit einem KGV von 23 sei die Aktie stark unterbewertet...“

Neuer Markt Inside
27.08.99

aap Implantate 100%-Chance

► Die Analysten des Börsenbriefes Neuer Markt Inside empfehlen dem Anleger derzeit die Aktien der aap Implantate AG zum Kauf.

Platow Brief
25.10.99

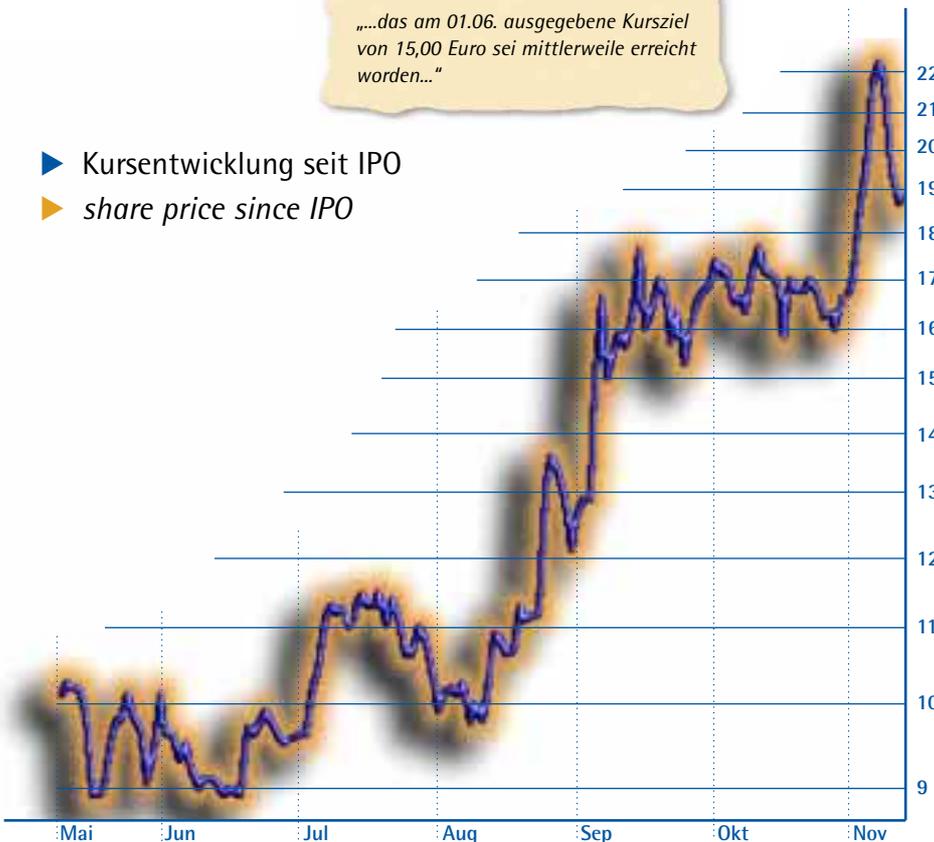
aap Implantate günstig

► Nach Auffassung der Analysten des Platow Briefes sind die Aktien der aap Implantate AG auf dem gegenwärtigen Kursniveau günstig bewertet.

„...bislang sei das Unternehmen auf Hightech-Implantate zur Knochenbruchheilung sowie als künstlichen Gelenkersatz spezialisiert. Zusätzliches Wachstumspotential wolle sich aap nun jedoch durch den Eintritt in den Markt für biologische Implantate, d.h. resorbierbare Knorpel- und Knochenersatzstoffe, erschließen. Darüber hinaus werde in den USA gegenwärtig mit zwei möglichen Partnern für eine Vertriebskooperation verhandelt. Nach der nun erfolgten offiziellen Zulassung könne ferner auch die Erschließung des japanischen Marktes erfolgen...“

„...mit einem KGV auf Basis 2001 von 17 ist die aap-Aktie relativ günstig. Langfristig finden wir die Story überzeugend. Spätestens Mitte 2000 sollte die Struktur Früchte tragen...“

- Kursentwicklung seit IPO
- share price since IPO



Response to the aap stock

Platow Brief
25.10.99

aap Implantate a bargain

► According to analysts at investment newsletter Platow Brief, aap Implantate shares represent a bargain at their present market price.

„...the company is said hitherto to have specialized in high-tech implants to heal bone fractures and in artificial joint replacements. aap is now planning to harness additional growth potential by entering the market for biological implants, i. e. resorbable cartilage and bone substitute materials. Talks are also under way with two possible sales partners in the U.S., and now that licensing procedures have been completed, the road is clear to access the Japanese market...”

„...with a PE ratio of 17 forecast for 2001, the aap share was said to be fairly good value, and the aap story sounded convincing in the long term too. Its structure should start to bear fruit by mid-2000 at the latest...”

Neuer Markt Inside
27.08.99

aap Implantate a 100% opportunity

► Analysts at the Neuer Markt Inside newsletter are currently recommending investors to buy shares in aap Implantate AG.

Der Aktionär
10.09.99

aap Implantate undervalued

► Analysts at the stock market magazine „Der Aktionär” recommend buying shares in aap Implantate AG, the manufacturer of implants in the bone fracture and joint treatment sector.

„...the magazine’s experts list a number of reasons why they feel aap equity is worth investing in: the company’s powerful innovative force, with R&D expenditure amounting to 10% of turnover and 16 patents already in the market, a strong international presence (2,000 hospitals in 40 countries), the signing of a sales agreement with Kempf Surgical Appliances of the U.S., the soon-to-be-expected Shonin licensing in Japan and talks with a number of take-over candidates. Its low market capitalization totaling 42 million euros and extremely positive profit forecasts of 0.22 euros per share in 1999, 0.52 euros in 2000 and 1.31 euros in 2002 are said to make aap itself a potential take-over candidate for leading pharmaceuticals groups. With a PE ratio of 23, aap equity is said to be greatly undervalued...”

DG Bank
13.10.99

Accumulate aap Implantate

► Analysts at DG Bank recommend investors to accumulate shares in implant manufacturer aap Implantate.

„...the company is said to stand out from the field because of its innovative force. Products at the cutting edge of innovation are said to have generated 20% of 1999 turnover...”

„...Internationalization is said to be progressing with the further expansion of U.S. activities. SHONIN licensing permission has also been granted, enabling aap to gain access to the Japanese market...”

„...given clear market gains since August and a PE ratio of 33 forecast for 2000, the bank’s analysts recommend investors to continue buying shares in aap in view of its sound growth prospects...”

„...the next quotation target is 19 euros...”

AC Research
23.09.99

Hold on to aap Implantate

► Investment experts at AC Research see aap shares as good stock to hold on to at present.

„.....the stock market quotation target of 15 euros, set on June 1, has since been reached.....”



Finanzen

Finances

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

► Im Berichtszeitraum wurden die nationalen und internationalen Marketing- und Vertriebsaktivitäten erfolgreich vorangetrieben. Dennoch durch die Verschiebung der großen tendergebundenen Exportaufträge in die erste Jahreshälfte 2000, die wirtschaftliche Situation in Lateinamerika und Asien sowie Verzögerungen beim Markteintritt in USA und Japan ging insbesondere der Umsatz im Ausland zurück. Dies führte dazu, daß der Konzernumsatz im Berichtszeitraum unter Plan lag.

Bedingt durch die genannten Faktoren geht die Unternehmensleitung davon aus, daß der Plankonzernumsatz für das laufende Geschäftsjahr von 15,99 Mio. DM nicht erreicht werden kann. Bei einer konservativen Einschätzung der gegenwärtigen Entwicklung, vor allem in Zusammenhang mit der Verschiebung der tendergebundenen Aufträge wird ein Jahresumsatz von 11 Mio. DM prognostiziert.

Trotz der nach unten korrigierten Umsatzerwartungen für das laufende Geschäftsjahr wird davon ausgegangen, daß die Ergebnisprognose für 1999 von 729 TDM erreicht werden kann. Der Periodenüberschuß bereinigt gemäß DVFA kletterte gegenüber Vorjahr um 596 % auf 515 TDM. Die durch die Börseneinführung entstandenen außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2,49 Mio. DM bedingten ein negatives Periodenergebnis von 1,53 Mio. DM. Die aus den Verlustvorträgen und der Konsolidierung der aap Gesellschaften resultierenden aktiven latenten Steuern haben zu einer Verminderung des Periodenverlustes in Höhe von 1,18 Mio. DM geführt, so daß das bereinigte Ergebnis pro Aktie bei 0,14 DM (Vorjahr 0,02 DM) lag.

Developments of Turnover and Earnings

► *In the period under review, national and international marketing and sales activities were pushed ahead successfully. However foreign sales declined due to the postponement of tenders for major export orders until the first half of 2000, to the economic situation in Latin America and Asia and to delays in entering the U.S. and Japanese markets. That led to group turnover falling short of target during the review period.*

Due to the factors mentioned, the management is expecting that the group turnover target of DM 15.99 million for the present financial year cannot be reached. At a conservative estimate of current trends, especially in connection with the tender-related postponement of orders, turnover for the year is forecast to total DM 11 million.

Despite the reduction in forecast turnover for the current financial year, the 1999 profit forecast of DM 729,000 is expected to be achievable. DVFA-adjusted third-quarter profits are up 596% on the year to DM 515,000. Extraordinary expenses of DM 2.49 million arising from the IPO resulted in a third-quarter loss of DM 1.53 million. Tax losses carried forward and resulting from the consolidation of aap companies having led to a reduction in third-quarter losses by DM 1.18 million, the adjusted profit per share is DM 0.14 (previous year: DM 0.02).

The intensification of sales activities in Germany led in the period under review to above-average growth in domestic sales, which were 25% up on the year. The 40% increase in direct sales via our sales engineers



- ▶ ▶ ▶ Die Intensivierung der nationalen Vertriebsaktivitäten führte im Berichtszeitraum zu einem überproportionalen Umsatzwachstum im Inland. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte im Inland eine Umsatzsteigerung von 25% erreicht werden. Besonders erfreulich ist der Umsatzzuwachs durch den Direktvertrieb über unsere Vertriebsingenieure von 40%. Dieses überdurchschnittliche Wachstum bedeutet eine konsequente Stärkung der Marktposition von aap in Deutschland.
- ▶ ▶ ▶ *is particularly pleasing. This above-average growth represents a further strengthening of aap's market position in Germany.*

In order to continue to ensure optimum service as an all-round provider and to meet our sales targets for 2000 in the U.S. and Japan, further strategic stocks were built up. This is reflected in the 25% increase in total output on the year.

Cash flow as per DVFA/SG, taking IPO costs into account, increased markedly by 156% on the corresponding period of the previous year.

Um weiterhin als Komplettanbieter optimalen Service zu gewährleisten sowie die für 2000 geplanten Umsätze in den USA und Japan realisieren zu können, wurde der strategische Bestandsaufbau fortgesetzt. Dies spiegelt sich in der Steigerung der Gesamtleistung um 25 % gegenüber Vorjahr wider.

Der Cash flow nach DVFA/SG unter Berücksichtigung der Börseneinführungskosten konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 156% gesteigert werden.

Mitarbeiter Staff

- ▶ Um die Steigerung der Produktionskapazität zu sichern, waren zusätzliche Mitarbeiter als Teilzeitbeschäftigte und Aushilfen erforderlich. Die Zahl der Mitarbeiter betrug per 30.09.1999 97, davon 75 Vollzeitbeschäftigte, 14 Teilzeitbeschäftigte und 8 Aushilfen.
- ▶ *In order to ensure an increase in our production capacity, additional part-time and casual staff were required. As at 30 September 1999 there were 97 employees, of whom 75 were full-time, 14 part-time and 8 casual staff.*

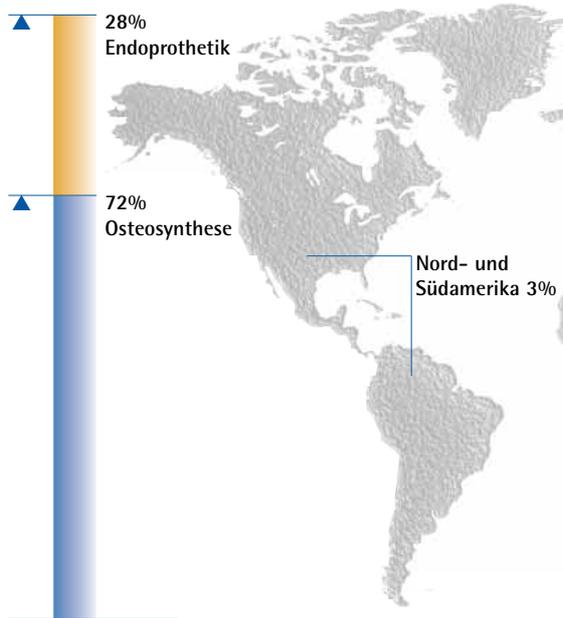


Produkte, Märkte & Vertrieb

Products, Markets & Sales



Segmentbericht



► Die Umsätze im Berichtszeitraum teilen sich wie folgt auf: der Anteil des Bereiches Osteosynthese am Gesamtumsatz betrug 72%, wobei der übrige Anteil mit 28% auf den Bereich der Endoprothetik entfällt. Die Anteile an den verschiedenen Märkten sehen wie folgt aus: den größten Zuwachs erzielten wir im Inländischen Markt mit 75% gefolgt von Asien mit 10%, Europa mit 8% Afrika mit 4% und Nord- und Südamerika 3%.

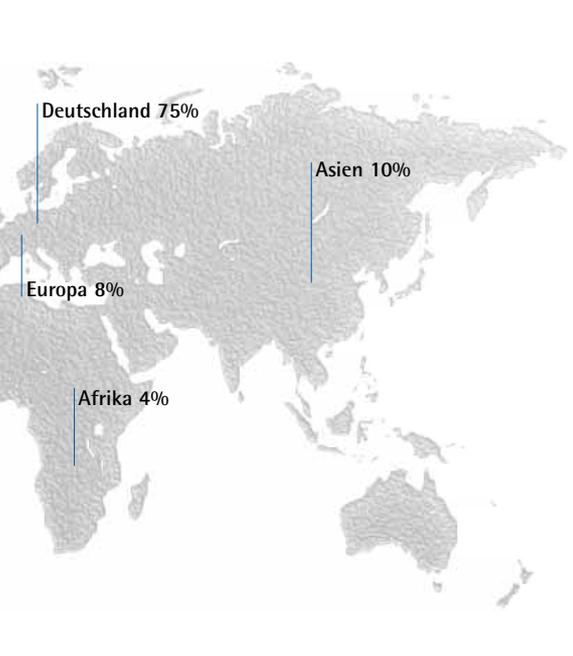
Aktivitäten im Inland

► Der überproportionale Umsatzzuwachs im Inland konnte durch unseren technisch qualifizierten Außendienst auch nach dem dritten Quartal auf einem sehr hohen Niveau von 40% gegenüber Vorjahr gehalten werden. Dies wurde unter anderem mit der Auslieferung der ersten Systeme des Biorigid Nagel Femur erreicht. Desweiteren basiert die Steigerung des Inlandsumsatzes auf dem anhaltenden Erfolg unserer kanülierten Fixationssysteme aus Titan.

Aktivitäten in den USA

► Das Tochterunternehmen aap Implants Inc. unterzeichnete seinen ersten Vertriebsvertrag mit dem US-amerikanischen Handelsunternehmen Kempf Surgical Appliances Inc. in Cincinnati, Ohio. Dieser Partner wird zukünftig die US-Staaten Kentucky, Indiana und Ohio betreuen. ►►►

Segment Report



► Turnover by segment in the review period was as follows: Osteosyntheses accounted for 72% of turnover, with endoprosthesis making up the remaining 28%. Broken down by market, the figures are as follows: the largest growth was achieved in Germany (75%), followed by Asia (10%), Europe (8%), Africa (4%) and North and South America (3%).

Activities in Germany

► Above-average turnover growth in Germany has been maintained beyond the third quarter at a very high level, 40% up on the year, by our technically qualified sales representatives. This growth was due in part to delivery of the first Biorigid Nail Femur systems. The increase in domestic turnover was also due to the ongoing success of our cannulated titanium fixation system.

Activities in the U.S.

► U.S. subsidiary aap Implants Inc. signed its first sales agreement with Cincinnati, Ohio-based Kempf Surgical Appliances Inc. Kempf will handle sales in Kentucky, Indiana and Ohio. The company has been in the orthopaedics business for 26 years and employs ►►►

- ▶ ▶ ▶ Das Unternehmen ist seit 26 Jahren im Orthopädiemarkt tätig und beschäftigt derzeit 30 Vollzeit- und 15 Teilzeitmitarbeiter. Des Weiteren verfügt das Unternehmen über 3 Niederlassungen und 12 Servicebüros im obengenannten Betreuungsgebiet.

Erweitert wurde die Präsenz von aap im US-amerikanischen Markt durch die Unterzeichnung eines weiteren Vertriebsvertrages mit dem Unternehmen Orthopaedic Solutions in Columbia, South Carolina, USA. Das Unternehmen betreut die Staaten North- und South Carolina sowie Georgia und ist aus der früheren Firma Carolina Orthopaedic Sales entstanden, die 10 Jahre lang die Exklusivvertretung für Johnson & Johnson in diesem Gebiet hatte. Nach dem Merging von Johnson & Johnson mit De Puy hat sich das Unternehmen vor 11 Monaten in Orthopaedic Solutions umbenannt. Somit verfügt Orthopaedic Solutions über langjährige Erfahrung und hochwertige Kontakte im Vertrieb von Orthopädieprodukten. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 8 Vertriebsmitarbeiter. Die Verdopplung der Vertriebsmannschaft ist bis Ende 2000 geplant. Die etablierte enge Zusammenarbeit von Orthopaedic Solutions mit namhaften Universitäten unterstreicht die strategische Bedeutung des abgeschlossenen Vertrages vor allem in Bezug auf die Erweiterung des internationalen Kooperationsnetzwerkes von aap.

Nach diesen wichtigen strategischen Schritten für einen systematischen Ausbau unseres Vertriebs in den USA sind wir derzeit mit weiteren potentiellen Vertriebspartnern in laufenden Gesprächen um eine optimale geografische Abdeckung des Vertriebs in den USA zu erreichen. Zur besseren Betreuung unserer neuen Partner wurde in unserer Geschäftsstelle in Plymouth, MA, die Stelle des Office- Managers besetzt.

▶ ▶ ▶ 30 full-time and 15 part-time staff. It also runs three branches and 12 service bureaus in its sales region.

aap's presence in the U.S. market was further expanded by the signing of another sales agreement with Columbia, South Carolina-based Orthopaedic Solutions, which will represent the company in North and South Carolina and Georgia. It is the successor to Carolina Orthopaedic Sales, which for 10 years held exclusive agency rights for Johnson & Johnson in its area. After Johnson & Johnson merged with De Puy, the company renamed itself Orthopaedic Solutions 11 months ago. So Orthopaedic Solutions can look back on long years of experience and invaluable contacts in marketing orthopaedic products. It currently employs a sales staff of 8, can look back on its first successful months in business and plans to double its sales force by the end of 2000. Orthopaedic Solutions' close, established links with well-known universities underscore the strategic importance of the agreement concluded, especially in connection with enlarging aap's international cooperation network.

After these important strategic steps toward a systematic enlargement of our sales activities in the U.S. we are currently holding talks with other potential sales partners in order to achieve, geographically, the best possible sales coverage of the U.S. market. To improve backup and support for our new partners, an office manager has been appointed at our registered office in Plymouth, Mass.



▶▶▶ Aktivitäten in Japan

▶ aap hat ihre Produkte im japanischen Markt registriert. Die SHONIN-Zulassung wurde früher als erwartet erteilt und gab uns die Möglichkeit den geplanten Produktlaunch vorzuziehen. Im Berichtszeitraum konnten damit die ersten Lieferungen nach Japan ausgeführt werden, so daß der asiatische Raum nun unsere zweitstärkste Umsatzregion geworden ist. Der von unserem japanischen Kooperationspartner für die aap-Produktlinie zuständige Produktmanager wurde in Berlin intensiv geschult und trainiert. Für das 4. Quartal sind Vor-Ort-Schulungen in Japan und detaillierte Marktzugangsmaßnahmen beschlossen worden.

Sonstige Aktivitäten

▶ Auch in diesem Quartal hat sich die aap Implantate AG wieder auf bedeutenden Fachkongressen und Messen national sowie international präsentiert. Im Inland waren dies das Münchner Handchirurgische Symposium, die Nordhäuser Unfalltagung, das 4. Symposium für Pflegeberufe in Braunschweig und die Fachtagung in der Universität Homburg/Saar. International präsentierte sich aap auf dem Fachkongress Osteosynthese International, der diesmal in Frankfurt/Main stattfand.

Der Entwicklungsverlauf unseres neuen Schulter-systems geht stetig voran und wir sehen einem ersten Präsentationssystem zum DGU-Unfallkongress im November 1999 in Berlin mit großem Optimismus entgegen.

Zur weiteren Expansion im asiatischen Raum führen wir derzeit intensive Gespräche mit potentiellen Partnern. Der chinesische Markt ist aufgrund seiner Dimension und des darin enthaltenen Potentials ein weiterer Eckpfeiler unserer strategischen Internationalisierung.



▶▶▶ Activities in Japan

▶ aap has registered its products in the Japanese market. The SHONIN licence was granted sooner than expected, giving us an opportunity to bring forward our planned product launch. In the review period we were thus able to ship our first consignments to Japan, with the result that Asia is now our second-largest sales region. The product manager appointed by our Japanese partner to look after the aap product line was given intensive training in Berlin. Training courses in Japan and detailed market access measures have been decided for the fourth quarter.

Other activities

▶ In the third quarter, aap Implantate AG continued to be represented at important specialist congresses and trade fairs both nationally and internationally. In Germany there was the Munich Symposium on Hand Surgery, the Nordhausen Accident Conference, the Fourth Symposium for the Caring Professions in Braunschweig and the Specialist Conference held by the University of Homburg in the Saarland. Internationally, aap was represented at the Osteosynthesis International Congress, held this year in Frankfurt am Main.

Development of our new shoulder system is progressing steadily, and we are looking forward with great optimism to the presentation of a first system at the DGU Accident Congress in November 1999 in Berlin.

We are currently holding intensive talks with potential partners with a view to further expansion in the Asian region. By virtue of its size and the potential which it entails, the Chinese market is a further cornerstone of our strategic internationalization.

Forschung & Entwicklung

Research & Development

- ▶ Für das Biorigide Femur System (BFS) wird das Instrumentarium zur Verriegelung um die gekoppelte distale Komponente (am Nagelende) erweitert. Die Erprobung ist im 4. Quartal 1999 vorgesehen.

Erste Implantationen mit unserer neuen, extrem knienahen Verriegelungsmöglichkeit für den Biorigiden Nagel Femur zeigten ein sehr gutes Ergebnis. Selbst sonst nur sehr kompliziert zu versorgende Trümmerbrüche konnten exzellent versorgt werden.

Die Möglichkeit zur Herstellung des im zweiten Quartalsbericht angekündigten neuen Implantatwerkstoffes wurde in ersten Studien bestätigt. Es ist damit die Plattform geschaffen worden, um auf breiter Basis einen so nicht am Weltmarkt erhältlichen Werkstoff reproduzierbar zu erzeugen. Die mit Blick auf neue Produkte erzeugten Eigenschaften gilt es nun für unsere Zwecke zu optimieren.

Parallel zu den verstärkten Vertriebsaktivitäten im Ausland wurden auch auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Stellung von aap und der aap-Produkte im internationalen Wettbewerb zu festigen und die innovativen Produkte langfristig abzusichern.

- ▶ *For the Biorigid Femur System (BFS) the instrumentation to fix it round the coupled distal component (at the end of the nail) has been enlarged. Trials are planned for the fourth quarter of 1999.*

First implants of our new fixation system extremely close to the knee for the Biorigid Nail Femur have achieved very good results. Even multiple fractures that otherwise require very complicated treatment were handled well.

Initial studies have confirmed that the new implant material mentioned in the second quarter's report can be manufactured. A platform has thus been established for reproducible manufacturing on a large scale of a material that is not available in the world market. Its properties designed with new products in view must now be optimized to suit aap's purposes.

Alongside the increase in foreign sales activities, substantial efforts have been undertaken in the field of protecting commercial rights so as to consolidate the position of aap and aap products in the face of international competition and to ensure the existence of long-term safeguards for our innovative products.



Qualitäts- & Umweltmanagement

Quality & Environmental Management

Qualitätsmanagement

- ▶ Die für die Produktzulassung (SHONIN) eingereichten Unterlagen auf dem japanischen Markt wurden in sehr kurzer Zeit durch das japanische MHW (Ministry of Health and Welfare) bearbeitet. Im Juli 1999 wurde unserem japanischen Vertriebspartner Kobayashi Medical Devices (KMD) und aap mitgeteilt, daß die Osteosynthesysteme und das gesamte Standardosteosyntheseprogramm von aap auf dem japanischen Markt zugelassen sind.

Mit der Schulung des bei KMD zuständigen Produktmanagers wurde die Grundlage für KMD geschaffen, eine Feinplanung für die Markteinführung der Osteosynthesysteme und des gesamten Standardosteosyntheseprogramms von aap durchzuführen. Eine Schulung des gesamten japanischen Vertriebsaußendienstes von KMD wurde für den Zeitraum Oktober 1999 vor Ort in Japan vereinbart und mittlerweile durchgeführt.

Umweltmanagement

- ▶ aap hat im 2. Quartal den Antrag zur Aufnahme in die Umweltallianz zwischen der Berliner Wirtschaft und dem Land Berlin gestellt, in welcher die Einführung hoher Umweltstandards in den Unternehmen einen geringen Verwaltungsaufwand bei den Behörden und damit auch bei den Unternehmen zu Folge hat. Dem Antrag wurde stattgegeben, so daß aap nun der Umweltallianz angehört.

Quality Management

- ▶ *The documentation submitted for product licensing (SHONIN) in the Japanese market was processed in a very short time by the Japanese Ministry of Health and Welfare. In July 1999, our Japanese sales partner Kobayashi Medical Devices (KMD) and aap were informed that licences for the Japanese market had been granted for osteosynthetic systems and for aap's entire standard osteosyntheses programme.*

The training provided for the KMD product manager laid the groundwork for KMD to embark on detailed planning for the market launch of osteosynthetic systems and aap's entire standard range of osteosynthetic products. Training courses in Japan for KMD's entire sales force were agreed for October 1999 and have since been held.

Environmental management

- ▶ *In the second quarter of 1999, aap applied to join the Environmental Alliance set up by Berlin business enterprises and the federal state of Berlin to ensure the introduction of high in-company environmental standards and to reduce administrative outlay by the authorities and, as a result, by the companies concerned. The application was approved and aap is now a member of the Environmental Alliance.*

Ausblick & Perspektiven

Outlook & Prospects

► Der Gesundheitsmarkt und damit auch der Orthopädiemarkt ist ein Wachstumsmarkt. Die wichtigsten Indikatoren hierfür sind die vor allem in den Industriestaaten zu beobachtenden dramatischen Veränderungen in der Altersstruktur, die in den kommenden Jahren zu einer überdurchschnittlichen Steigerung der Anzahl der altersbedingten Frakturen führen werden. Hinzu kommen die stetig steigenden Forderungen nach besserer medizinischer Versorgung in den sogenannten Schwellenländern.

Unsere bisherigen Anstrengungen beim Aufbau eines direkten und indirekten Vertriebsnetzes in den USA waren sehr erfolgreich. Mit zwei Vertriebspartnern wurden Verträge unterzeichnet. Somit ist die geographische Ausweitung der Präsenz von aap in den USA einen weiteren Schritt vorangekommen und wird in Kürze durch die derzeit laufenden Gespräche mit anderen potentiellen Partnern erweitert werden.

Nach der erfolgreichen Erteilung der Vertriebszulassung SHONIN durch das japanische Gesundheitsministerium kann sich aap nun aktiv dem zweitgrößten und gleichzeitig am schnellsten wachsenden Markt neben den USA zuwenden. Die rapide Veränderung der Altersstruktur, höhere Mobilität, verändertes Freizeitverhalten und die Offenheit gegenüber fortschrittlichen Operationstechniken und Materialien durch die japanische Ärzteschaft stellen eine attraktive Herausforderung für aap dar. Die strategisch hervorragende Kooperation mit Kobayashi Medical Devices hat dazu geführt, daß aap mittlerweile bereits die ersten Lieferungen im 6-stelligen DM-Bereich ausführen konnte. Dies stellt noch die Startphase dar, so daß die Aussichten ab 2000 sehr positiv sind.

► *The health market, and thus the market for orthopaedic products, is a growth market. The most important indicators of this trend are the dramatic changes in age structure of the population that are mainly apparent in the industrialized countries and will lead in the years ahead to an above-average increase in the number of age-related bone fractures. There are also constantly growing demands for better medical care in the so-called threshold countries.*

Our endeavours so far to set up direct and indirect sales networks in the U.S. have proved highly successful. Agreements have been signed with two sales partners, taking the geographical expansion of aap's market presence in the U.S. a step further. They will shortly be expanded further in the wake of talks in progress with other potential partners.

Now that Shonin product licences have been issued by the Japanese Ministry of Health and Welfare, aap can actively enter the world's second-largest and fastest-growing market alongside the U.S. The rapid change in age structure, greater mobility, changes in leisure activities and the openness shown by the Japanese medical profession toward progressive operating techniques and materials present aap with an attractive challenge. Strategically outstanding cooperation with Kobayashi Medical Devices has led to aap shipping its first consignments of products worth six figures in DM, and that is only the initial phase, so the outlook from 2000 is very good.

Further impetus for aap's strategy of expansion is expected from activities already undertaken in connection with the Chinese



- ▶ ▶ ▶ Ein weiterer Impuls für die Expansionsstrategie von aap wird aus den bisherigen Unternehmensaktivitäten im Zusammenhang mit dem chinesischen Markt erwartet. Die dynamische Wirtschaftsentwicklung in China und die Öffnung der Ärzteschaft nach Westen sowie die Übernahme neuer Behandlungstechniken u.a. im orthopädisch-chirurgischen Bereich eröffnen den internationalen Herstellern von Orthopädieprodukten völlig neue Absatzperspektiven. Die Durchführbarkeitsstudien sind abgeschlossen, und gezielte Schritte in Richtung Vertriebsvertrag und Antragstellung für Vertriebszulassung werden noch in diesem Geschäftsjahr unternommen.

Bis Mitte 2000 erwartet aap den Abschluß der bereits begonnenen Akquisitionsprojekte, die uns vor allem ermöglichen werden, Zugang in neue Märkte zu erhalten, unser Produktportfolio zu erweitern sowie weitere zukunftsorientierte Technologien zu sichern.

Unter Berücksichtigung des weiteren Ausbaus der USA-, Japan-, und China-Aktivitäten und der sich bisher stetig verbessernden Marktposition in Deutschland halten wir an den bereits berichteten Planzahlen für 2000 und darüber hinaus fest.

market. Dynamic economic development in China and the opening-up of the Chinese medical profession to the West and the adoption of new treatment techniques in orthopaedic surgery and other sectors have given rise to entirely new sales prospects for international manufacturers of orthopaedic products. Feasibility studies have been completed, and specific moves will be made before the financial year is over toward signing sales agreements and applying for product licences.

By mid-2000 aap expects to have completed the acquisitions on which it has already embarked. They will, above all, enable us to gain access to new markets, to enlarge our product portfolio and to make sure of further, future-oriented technologies.

Taking into account the further development of activities in the U.S., Japan and China and what has been a steady improvement in aap's market position in Germany, we reaffirm our target figures for 2000 and thereafter.

Konzernbilanz

Consolidated Balance Sheet

nach IAS
according to IAS

AKTIVA / ASSETS	▶ 1.1.- 30.9.99 TDM/DM 1.000	▶ 1.1.- 30.9.98 TDM/DM 1.000
▶ A Anlagevermögen/Fixed assets	5.620	3.742
I. Immaterielle Vermögensgegenstände/ <i>Intangible assets</i>	365	9
II. Sachanlagen/ <i>Tangible assets</i>	5.113	3.503
III. Finanzanlagen/ <i>Financial assets</i>	142	230
▶ B Umlaufvermögen/Current assets	27.236	12.260
I. Vorräte/ <i>Inventories</i>	14.553	8.909
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ <i>Accounts receivable and other assets</i>	1.765	2.065
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten/ <i>Cash on hand, balance with banks</i>	10.918	1.286
▶ C Rechnungsabgrenzungsposten/ Prepaid and deferred income	268	90
▶ D Latente Steuern/Tax assets	933	73
Summe Aktiva/Total assets	34.057	16.165

nach IAS
according to IAS

PASSIVA/EQUITY AND LIABILITIES	▶ 1.1.- 30.9.99	▶ 1.1.- 30.9.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
▶ A Eigenkapital/shareholders' equity	24.976	7.061
I. Gezeichnetes Kapital/ <i>Subscribed capital</i>	7.432	1.012
II. Kapitalrücklagen/ <i>Capital reserve</i>	18.193	4.622
III. Gewinnrücklagen/ <i>Earnings reserves</i> <i>(based on shareholders' decision)</i>	510	28
IV. Bilanzgewinn/ <i>Retained earnings</i>	300	1.325
V. Konzernperiodenergebnis/ <i>Income of the group</i>	-1.459	74
▶ B Ausgleichsposten konzernfremde Gesellschafter/Minority interests	-103	-14
▶ C Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen/ Special reserves with an equity portion	489	0
▶ D Rückstellungen/Accruals	1.094	1.166
1. Steuerrückstellungen/ <i>Tax accruals</i>	4	509
2. Sonstige Rückstellungen/ <i>Other accruals</i>	1.090	657
▶ E Verbindlichkeiten/Liabilities	7.601	7.952
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten/ <i>Liabilities to bank</i>	3.099	4.236
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ <i>Trade account payable</i>	1.860	1.797
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht/ <i>Liabilities towards associated companies</i>	19	22
Sonstige Verbindlichkeiten/ <i>Other liabilities</i>	2.623	1.897
Summe Passiva/Total equity and liabilities	34.057	16.165

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Consolidated Statement of Income

nach IAS
according to IAS

	▶ 1.1.- 30.9.99	▶ 1.1.- 30.9.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Umsatzerlöse/Sales	7.849	7.842
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ <i>inventories finished and unfinished goods</i>	3.803	1.575
3. Andere aktivierte Eigenleistungen/ <i>Own work capitalized</i>	421	213
4. Gesamtleistung/Total output	12.073	9.630
5. Sonstige betriebliche Erträge/ <i>Other operating income</i>	548	149
6. Materialaufwand/ <i>Costs of material</i>	-3.014	-2.246
7. Personalaufwand/ <i>Personnel expenses</i>	-4.859	-4.089
8. Abschreibungen/ <i>Depreciation</i>	-794	-424
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen/ <i>Other operating expenses</i>	-3.939	-2.724
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens/ <i>Income from long term loans</i>	1	2
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/ <i>Interests income</i>	137	10
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ <i>Interests expenses</i>	-371	-310
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ <i>Operating income</i>	-218	-2
14. Außerordentliche Erträge/ <i>Extraordinary income</i>	0	119
15. Außerordentliche Aufwendungen/ <i>Extraordinary expense</i>	-2.490	0
16. Außerordentliches Ergebnis/ <i>Extraordinary results</i>	-2.490	119



nach IAS
according to IAS

(Fortsetzung)/ (continued)	▶ 1.1.- 30.9.99	▶ 1.1.- 30.9.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ <i>Taxes on income</i>	1.176	-57
18. Periodenfehlbetrag/ Net Loss/ Periodenüberschuß/Net income	-1.532	60
19. Anteil konzernfremder Gesellschafter/ <i>Minority interests</i>	73	14
20. Konzernperiodenergebnis/ Income of the group	-1.459	74
21. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/ <i>Adjustment according to DVFA</i>	1.974	0
22. Periodenüberschuß bereinigt gemäß DVFA/ Adjusted profit according to DVFA	515	74

Konzernkapitalflußrechnung

Consolidated Statement of Cash Flows

	▶ 1.1.- 30.9.99	▶ 1.1.- 30.9.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Periodenfehlbetrag/ <i>Net loss (Periodenüberschuß/Net income)</i>	-1.532	60
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen/ <i>Depreciation on fixed assets</i>	795	424
3. Abnahme/Zunahme kurzfristige Rückstellungen/ <i>Decrease in shortter</i>	-254	543
4. Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens/ <i>Loss from disposal of fixed assets</i>	9	0
5. Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva/ <i>Increase in inventories, accounts receivable and other assets</i>	-4.872	-2.725
6. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva <i>Increase/Decrease in accounts payable and other liabilities</i>	402	402
7. Abnahme der Sonderposten für Investitionszuschüsse/ <i>Decrease in special reserves with an equity portion</i>	-33	0
8. Mittelzufluß/-abfluß aus laufender Geschäftstätigkeit/ Total cash provided by/ used in operating activities	-5.485	-1.296
9. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen/ <i>Investments in fixed assets</i>	-1.473	-884
10. Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit/ Total cash used in investing activities	-1.473	-884
11. Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen/ <i>Proceeds from increase in shares</i>	19.400	4.800



(Fortsetzung)/ (continued)	▶ 1.1.- 30.9.99	▶ 1.1.- 30.9.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
12. Abnahme/Zunahme der Ausleihungen/ Decrease/Increase in long-term loans	91	-43
13. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten/Proceeds from bank loans	0	192
14. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten/ Repayments of bank loan	-1.710	-1.521
15. Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit/ Total cash provided by financing activities	17.781	3.428
16. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes/ Decrease in cash and cash equivalents	10.820	1.220
17. Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestandes/ Changes due to currency conversion	3	28
18. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode/ Cash and cash equivalents at the beginning of the period	95	38
19. Finanzmittelbestand am Ende der Periode/ Cash and cash equivalents at the end of the period	10.918	1.286

Cash flow gemäß DVFA/SG

Cash flow according to DVFA/SG

nach IAS
according to IAS

	▶ 1.1.- 30.9.99	▶ 1.1.- 30.9.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Periodenfehlbetrag/ <i>Net loss</i>		
Periodenüberschuß/ <i>Net income</i>	-1.532	60
2. Anteil konzernfremder Gesellschafter/ <i>Minority interests</i>	73	14
3. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/ <i>Adjustment according to DVFA</i>	1.974	0
4. Periodenüberschuß bereinigt gemäß DVFA/Adjustment profit according to DVFA	515	74
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen/ <i>Depreciation on fixed assets</i>	794	424
6. Abnahme des Sonderposten für Investitionszuschüsse/ <i>Decrease in special reserves with an equity portion</i>	-33	0
7. Cash flow nach DVGA/SG/ Cash flow according to DVFA/SG	1.276	498



Entwicklung des Eigenkapitals

Statement of equity

nach IAS
according to IAS

Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln/ Capital increase							
Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahrs/ Appropriation of the retained earnings							
	Stand/Status 01.01.99						
I.							
Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	1.012	-	4.530	1.890	-	-	7.432
II.							
Kapitalrücklagen/ Capital reserve	4.622	-	-3.940	17.011	500	-	18.193
III.							
Gewinnrücklagen/ Earning reserves							
Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	82	-	-	-	-	-	82
andere Gewinnrücklagen/ Other earning reserves	509	509	-590	-	-	-	428
IV.							
Bilanzgewinn/ Retained earnings	809	-509	-	-	-	-	300
VI.							
Periodenkonzernergebnis/ income of the group	0	-	-	-	-	-1.459	-1.459
Summe/total	7.034	0	0	18.901	500	-1.459	24.976
Kapitalerhöhung Börsengang/ Capital increase going public							
andere Zuzahlungen in das Eigenkapital/ other capital contribution from shareholders							
Konzernergebnis zum 30.06.1999/ Income of the groupper 30.09.1999							
							Stand/Status 30.09.99

Stand/Status 30.09.1999
alle Angaben in 1000 DM/all figures in DM 1.000



aap Implantate AG

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany

Fon +49 30 /
750 19-0

Fax +49 30 /
750 19-111

eMail
aap@aap.de

Internet
www.aap.de